

Ergebnis für das 1. – 3. Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 (1. April 2022 bis 31. Dezember 2022)

- **DO & CO verdoppelt Umsatz und steigert Ertrag**
- **erstmalig über eine Milliarde Umsatz (bereits nach drei Quartalen)**
- **EBIT-Marge zum dritten Mal in Folge gesteigert**
- **weltweit starke Nachfrage in allen Divisionen**
- **gut aufgestellt für weiteres Wachstum**

Divisionen bzw. Konzern	Q1 2022/2023 in m€	Q2 2022/2023 in m€	Q3 2022/2023 in m€	Q1-Q3 2022/2023 in m€	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Q1-Q3 2022/2023 in m€ exkl. IAS 29
Konzernumsatz	288,31	378,85	371,54	1.038,70	494,98	1.015,27
Airline Catering	219,65	287,54	252,59	759,75	352,18	737,78
International Event Catering	42,18	57,42	86,81	186,41	93,53	186,41
Restaurants, Lounges & Hotels	26,48	33,88	32,15	92,55	49,26	91,09
EBITDA	29,16	38,31	41,05	108,53	75,96	108,83
Abschreibungen/Wertminderungen	-14,33	-14,80	-13,94	-43,07	-38,51	-40,44
EBIT	14,83	23,51	27,11	65,45	37,45	68,39
Konzernergebnis (Net Result)	3,35	10,69	11,32	25,36	14,72	33,34
EBITDA-Marge	10,1%	10,1%	11,0%	10,4%	15,3%	10,7%
EBIT-Marge	5,1%	6,2%	7,3%	6,3%	7,6%	6,7%
Net Result-Marge	1,2%	2,8%	3,0%	2,4%	3,0%	3,3%
MitarbeiterInnen	10.449	11.206	11.196	11.284	8.460	11.284

WIEN – 17. Februar 2023 – Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 gemäß IFRS bekannt.

Mit einem Umsatz von 1.038,70 m€ (VJ: 494,98 m€) überschreitet DO & CO bereits nach drei Quartalen erstmalig die Umsatz-Milliarde und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs. Das laufende Geschäftsjahr ist somit das mit Abstand umsatzstärkste der Unternehmensgeschichte.

Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 108,53 m€ (VJ: 75,96 m€). Die EBITDA-Marge beträgt 10,4 %

(VJ: 15,3 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt 65,45 m€ und liegt damit um 28,00 m€ über dem Vorjahr. Die EBIT-Marge beträgt 6,3 % (VJ: 7,6 %). Das Konzernergebnis (Net Result) verbessert sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 um 10,64 m€ von im Vorjahr 14,72 m€ auf 25,36 m€.

Aus Wechselkursänderungen gegenüber dem Euro im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 ergibt sich ein negativer Effekt auf den Konzernumsatz in Höhe von 185,90 m€, welcher Großteils aus dem Verfall der türkischen Lira resultiert. Nachdem in den türkischen Tochtergesellschaften ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Das Ergebnis war in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „*Rechnungslegung in Hochinflationenländern*“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Bewertungseffekte, welche zu keinen Zahlungsmittelabflüssen führen. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das Konzernergebnis mit 33,34 m€ um 7,98 m€ höher ausgefallen. Mit Blick auf das Ergebnis ist damit eine Fortsetzung des positiven Trends der letzten Quartale erkennbar. Trotz Investitionen und der Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira konnte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ein Bestand an liquiden Mitteln iHv 200,27 m€ erreicht werden.

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	Q1-Q3 2022/2023 in m€	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/2023 in m€ exkl. IAS 29
Umsatz	759,75	352,18	407,57	115,7%	737,78
EBITDA	79,28	55,90	23,39	41,8%	79,58
Abschreibungen/Wertminderungen	-33,43	-29,19	-4,24	-14,5%	-30,96
EBIT	45,85	26,71	19,14	71,7%	48,62
EBITDA-Marge	10,4%	15,9%			10,8%
EBIT-Marge	6,0%	7,6%			6,6%
Anteil Konzernumsatz	73,1%	71,2%			72,7%

Die Division Airline Catering blickt auf eine starke Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2022/23 zurück. Mit einem Umsatz iHv 759,75 m€ sind die ersten drei Quartale der Division Airline Catering die umsatzstärksten der Unternehmensgeschichte. Diese Leistung ist ein großer Meilenstein von DO & CO, der in Hinblick auf das weiterhin herausfordernde Marktumfeld umso mehr begeistert.

Die Division weist trotz des nach wie vor eingetrübten Marktumfeldes einen starken Umsatzanstieg von 115,7 % im Vergleich zum Vorjahr aus (VJ: 352,18 m€). Das EBITDA liegt mit 79,28 m€ um 23,39 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 45,85 m€ (VJ: 26,71 m€). Somit konnte die EBIT-Marge in diesem Geschäftsjahr kontinuierlich gesteigert werden. Das Ergebnis der Division Airline Catering ist in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das EBITDA mit 79,58 m€ um 0,29 m€, das EBIT mit 48,62 m€ sogar um 2,77 m€ höher ausgefallen.

Obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr erholte und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglichte, ist anzumerken, dass der gesamte Airline Catering Markt nur rund 70 % vom Vorkrisenniveau ausmacht. Jedoch ist ein deutlicher Aufwärtstrend spürbar, was daran erkennbar ist, dass sowohl Frequenzen als auch Auslastungen einen kontinuierlichen Zuwachs erfahren.

Steigenden Rohstoff- und Energiepreisen begegnete DO & CO weiterhin durch eine proaktive Herangehensweise. Da das Unternehmen langfristige und faire Partnerschaften mit seinen Kunden pflegt, konnten in der Division Airline Catering bereits bei fast allen

Fluggesellschaften notwendige Preisanpassungen vereinbart werden. Dadurch konnten überproportionale Kostensteigerungen, die sich dem Einflussbereich von DO & CO entzogen, zum Teil kompensiert werden.

In den USA schreitet der Aufbau des neuen Standorts in Miami weiter voran. Die Gourmetküche wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres den Betrieb aufnehmen und zusätzlich auch als Logistikhub für das Internationale Event Catering für die Aktivitäten in Nord-, Mittel- und Südamerika in Anspruch genommen. Dabei handelt es sich um den sechsten Standort in den USA nach New York-JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles.

Neben Miami wurde auch in New York die Geschäftstätigkeit ausgeweitet. Bereits seit Mai 2022 sorgt DO & CO nun für die kulinarische Verpflegung auf allen Etihad Airways Flügen ex New York-JFK und nun auch ex Los Angeles. Zusätzlich konnte der Kunde Air Premia am Standort Los Angeles dazugewonnen werden.

Weiters freut sich DO & CO erstmals auch KLM Royal Dutch Airlines als Kunden an den Hochfrequenzstandorten New York-JFK, Chicago und Los Angeles gewonnen zu haben.

Eine kontinuierliche Steigerung des Flugaufkommens in London Heathrow sowie die Entscheidung von British Airways nun auch in der Economy Class auf Langstreckenflügen frische DO & CO Speisen anzubieten, gewährleistet eine deutlich bessere Auslastung der neuen Gourmetküche London Heathrow. In der Vergangenheit wurden die Speisen tiefgekühlt von Drittlieferanten bezogen. Durch die Umstellung auf frische Menüs werden nicht nur möglichst viele regionale Rohwaren verwendet, sondern auch der CO₂-Ausstoß stark reduziert, da lange Transportwege der Menüeinzelbestandteile vermieden und die tiefgekühlten Menüs keinen langen Lieferketten mehr unterzogen werden.

Des Weiteren gewann DO & CO die Ausschreibungen der beiden Airlines Qatar Airways und Oman Air in London Heathrow, wodurch die Partnerschaft mit beiden Airlines weiter vertieft werden konnte.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	Q1-Q3 2022/2023 in m€	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/2023 in m€ exkl. IAS 29
Umsatz	186,41	93,53	92,87	99,3%	186,41
EBITDA	20,71	17,01	3,70	21,7%	20,71
Abschreibungen/Wertminderungen	-3,59	-3,73	0,14	3,7%	-3,59
EBIT	17,11	13,28	3,83	28,8%	17,11
EBITDA-Marge	11,1%	18,2%			11,1%
EBIT-Marge	9,2%	14,2%			9,2%
Anteil Konzernumsatz	17,9%	18,9%			18,4%

Die Nachfrage in der Division International Event Catering verzeichnet weiterhin einen starken Anstieg. Große Neukunden, treue Stammkunden sowie ein Nachholbedarf nach langen Zeiten des pandemiebedingten Verzichts kurbeln das Wachstum dieser Geschäftssparte an. Große Sport- aber auch Kulturevents finden auch in den Wintermonaten wieder wie vor der Pandemie statt.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr um 99,3 % auf 186,41 m€ (VJ: 93,53 m€). Das EBITDA liegt mit 20,71 m€ um 3,70 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 17,11 m€ (VJ: 13,28 m€).

Die Formel 1 hat es in den letzten Jahren geschafft sich wieder attraktiv zu positionieren und weltweit starkes Interesse zu erwecken. DO & CO ist seit 1992 ein langjähriger Partner und profitiert von diesem außerordentlichen Interesse, insbesondere durch den Gästeanstieg in den VIP Bereichen des Paddock Clubs. Gemeinsam mit der Formel 1 wurde ein neues und innovatives Hospitality Konzept umgesetzt, welches die Formel 1 zu einem der weltweit besten „money cannot buy experiences“ macht und damit eine neue Benchmark in der internationalen Sportwelt setzt.

Zeitgleich mit dem letzten Formel 1 Rennen der Saison in Abu Dhabi fiel der Anpfiff für den FIFA World Cup in Katar, bei dem DO & CO erstmals auch als Hospitality und Catering Partner einer Fußballweltmeisterschaft beauftragt wurde.

In 8 Stadien, bei 64 Spielen in 29 Tagen mit über 60.000 VVIP und VIP-Gästen konnte DO & CO unter Beweis stellen, auch kurzfristig eines der größten Events der Welt verlässlich und in höchster Qualität betreuen zu können. Das sehr anspruchsvolle lokale und internationale Klientel hat diese Leistung mit besonders gutem Feedback honoriert.

Zusätzliche Highlights der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 waren das Tennis ATP Masters in Madrid, mit über 34.000 Gästen, sowie das ATP-Turnier in Wien. Auch die Beachvolleyball-Europameisterschaft in Wien sowie das UEFA-Champions League Finale im Pariser Stade de France, bei dem DO & CO bereits zum 16. Mal die kulinarische Betreuung innehatte, zählen zu weiteren Großevents.

Die Allianz Arena des FC Bayern München war Gastgeber für 16 Fußballmatches, unter anderem mit Champions-League Spielen gegen den FC Barcelona und Inter Mailand. Ein besonderes Highlight war auch das NFL Spiel zwischen den Tampa Bay Buccaneers und den Seattle Seahawks. Über 70.000 ZuschauerInnen, davon 6.800 VIP Gäste, wurden bei der siebenstündigen Veranstaltung im Stadion von DO & CO verköstigt. Zusätzlich wurden 16 Food Trucks aufgestellt, um dem großen Andrang auch außerhalb des Stadions gerecht zu werden.

Des Weiteren betreute DO & CO mehrere große Konzerte im Münchner Olympiapark, unter anderem „The Rolling Stones“, „Guns n' Roses“ und „Ed Sheeran“ mit jeweils bis zu 70.000 Gästen. Außerdem fanden das zweitägige Musikfestival Superbloom mit 100.000 Gästen sowie über elf Tage die Sportveranstaltung „European-Championships“ mit 1,47 Millionen BesucherInnen statt. Zusätzlich war die Olympiahalle Veranstaltungsort für weitere 35 Konzerte. Künstler wie „Billy Idol“, die „Backstreet Boys“ und „Placebo“ lockten über 220.000 ZuschauerInnen in den Olympiapark.

3. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels	Q1-Q3 2022/2023 in m€	Q1-Q3 2021/2022 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/2023 in m€ exkl. IAS 29
Umsatz	92,55	49,26	43,29	87,9%	91,09
EBITDA	8,53	3,04	5,49	180,4%	8,55
Abschreibungen/Wertminderungen	-6,05	-5,58	-0,46	-8,3%	-5,89
EBIT	2,49	-2,54	5,03	197,9%	2,66
EBITDA-Marge	9,2%	6,2%			9,4%
EBIT-Marge	2,7%	-5,2%			2,9%
Anteil Konzernumsatz	8,9%	10,0%			9,0%

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division nicht nur Branding und Imagerträger der Gruppe, sondern vor allem auch Lieferant innovativer Ideen für Menüs und Serviceabläufe im Segment Airline Catering, partiell auch im Bereich Internationales Event Catering. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche

Restaurants und Demel Café, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail, Delivery Services und Airport Gastronomie.

Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 92,55 m€ (VJ: 49,26 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 87,9 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 8,53 m€ um 5,49 m€ bzw. 180,4 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 2,49 m€ (VJ: -2,54 m€). Somit konnten sowohl EBITDA- als auch EBIT-Marge kontinuierlich gesteigert werden.

Die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 waren von der Erholung des internationalen Tourismus geprägt. Von der zurückgekehrten Mobilität profitierte nicht nur die Reisebranche, sondern auch die Gastronomie. Zusätzlich wurde die Nachfrage in dieser Division durch die Advents- und Weihnachtszeit angekurbelt. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels zeigte deshalb einen positiven Trend bei Nachfrage und Auslastung.

Das DO & CO Boutique Hotel in München, welches sich in bester Lage unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World befindet, verzeichnete herausragende Auslastungsquoten. Zusätzlich werden an der gleichen Location zwei Restaurants betrieben, eines mit asiatisch-internationaler Küche, das andere mit mediterranen Spezialitäten.

Am Flughafen Wien konnte DO & CO nach einer zweijährigen Pause mit Ende März 2022 wieder die Restaurants und Shops am neu gestalteten Terminal 1 öffnen. Die Airport Gastronomie profitiert insbesondere durch das verstärkte Reiseaufkommen. Aufgrund der bereits mehr als zehn Jahre bestehenden Partnerschaft mit dem Flughafen Wien ist es DO & CO ein besonderes Anliegen, diese Partnerschaft auch zukünftig weiter zu stärken.

Auch in dieser Division gibt es einen weiteren Erfolg zu vermelden. Seit Juni 2022 wird auch die Premium Lounge der Qatar Airways am Flughafen London Heathrow mit über zehntausend Gästen pro Monat von DO & CO kulinarisch betreut.

AUSBLICK

Sämtliche Divisionen von DO & CO sehen sich nach wie vor einer andauernd starken Nachfrage gegenüber. Hohe Loyalität des Stammklientels sowie die laufende Erweiterung des Kundenkreises sind der Motor eines kontinuierlichen Wachstums der DO & CO Gruppe.

In der Division Airline Catering ist grundsätzlich mit einer Zunahme der Nachfrage im Luftverkehr zu rechnen. DO & CO hat in den vergangenen Quartalen bewiesen, flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können und das Produkt innerhalb eines gewünschten Budgetrahmens rasch anzupassen. Das Unternehmen erwartet daher zusätzliches Geschäft, nicht nur durch den Gewinn von Neukunden, sondern auch durch eine Erhöhung der Destinationen und Frequenzen von bestehenden Kunden. Weiters sind Fluglinien wieder bereit die Servicequalität in den Premiumklassen zu erhöhen, um sich besser differenzieren zu können.

Die Division International Event Catering erfreut sich ebenso hoher Nachfrage, insbesondere im Premiumsegment. Langjährige Partnerschaften und Verträge sowie zufriedene Kunden lassen auch in Zukunft gute Auslastungen erwarten. Erstmals seit der Corona-Pandemie wird DO & CO bei Wintersportveranstaltungen wie dem populären Hahnenkammrennen in Kitzbühel, dem Nachtslalom in Schladming sowie Skispringen in Bischofshofen wieder die Freunde des Wintersports kulinarisch verwöhnen.

Bereits im März 2023 startet die neue Formel 1-Saison mit dem ersten Rennen in Bahrain. Die Saison 2023 besteht für DO & CO aus 21 Rennen in 18 Ländern, erstmals auch in Miami und Las Vegas. Mit dem Las Vegas Grand Prix kehrt die Formel 1 - nach über 40 Jahren - wieder in die „City of Entertainment“ zurück. Am Samstagabend des Thanksgiving-Wochenendes wird das voraussichtlich größte Rennspektakel der Welt im pulsierenden Zentrum der Stadt ausgetragen. DO & CO wird auch an diesem ganz besonders exklusiven Wochenende für eine speziell für Las Vegas konzipierte Hospitality Experience der Paddock Club Gäste verantwortlich sein. Das Unternehmen hat damit die Möglichkeit seine hohe Produktqualität und beste persönliche Dienstleistung auch am amerikanischen Markt einer großen Anzahl an lokalen und internationalen Gästen näherzubringen und das Event Geschäft in Nord- und Südamerika weiter zu forcieren.

Auch die Restaurants und Hotels in Wien und München, sowie die Demel Cafés erfreuen sich guter Auslastung. Ebenso positiv ist die Frequenz im Bereich Gourmet Retail, insbesondere in der Airport Gastronomie, begründet vor allem durch eine Steigerung des Flugverkehrs nach der Corona Pandemie.

Das Management von DO & CO ist daher zuversichtlich, auch in Zukunft Ausschreibungen in unterschiedlicher Größenordnung für sich entscheiden zu können und den bisher gegangenen Wachstumskurs erfolgreich fortzusetzen.

Innovative Produkte, beste persönliche Dienstleistung und eine „money cannot buy experience“, die DO & CO ein Alleinstellungsmerkmal geben, werden auch in Zukunft die Ingredienzien für ein qualitatives Wachstum sein.

Investor Relations

DO & CO Aktiengesellschaft

Stephansplatz 12
1010 Wien

Tel: +43 664 80777 2416
E-mail: investor.relations@doco.com
Internet: www.doco.com

ISIN
Wertpapier Kürzel
Reuters
Bloomberg
Aktienanzahl
Notiertes Nominale
Indizes
Notierung
Währung
Erstnotiz

AT0000818802
DOC, DOCO
DOCO.VI, DOCO.IS
DOC AV, DOCO. TI
9.744.000
19.488.000 EUR
ATX, ATX Prime, BIST ALL
Wien, Istanbul
EUR, TRY
30.06.1998 (Wiener Börse)
02.12.2010 (Istanbuler Börse)